

Anti-Hartz-Bündnis Düsseldorf

Presseerklärung / 08. 08. 2003

13. August 1961: Der Bau der Mauer trennt Ost- und Westberlin.

13. August 2003: Eine neue Mauer soll beschlossen werden, die das Land in arm und reich, in oben und unten trennt!

Gegen Hartz-Pläne & Co., gegen die Agenda 2010, gegen die Gesundheits„reform“!

Am 13. August 2003 sollen im Bundeskabinett die Hartz-Gesetze (3 und 4) verabschiedet werden. Die geplanten neuen Gesetze und Gesetzesänderungen werden zwischen „arm“ und „reich“, „oben“ und „unten“ eine viel undurchdringlichere Mauer ziehen, als es eine Mauer aus Beton und Stahl je sein könnte. Wenn diese Gesetze so beschlossen und umgesetzt werden, bedeutet das eine drastische Verschlechterung der Lebenssituation von vielen Millionen Menschen in diesem Land.

- Wenn Arbeitslose sich zu Niedrigstlöhnen verkaufen müssen, verschlechtert das auch die Situation der Beschäftigten in den Betrieben: Der Druck wächst, die Bezahlung sinkt.
- Die geplante Streichung der Arbeitslosenhilfe wird Millionen von Menschen zu tiefer Armut verurteilen; Menschen, die viele Jahre und Jahrzehnte gearbeitet haben!
- Eine Kürzung der Bezugsdauer von Arbeitslosengeld heißt, den Menschen Versicherungsleistungen zu nehmen, für die sie über lange Jahre hohe Beiträge bezahlt haben.

Wir setzen dagegen die Forderungen:

- Erhaltung sozialer Errungenschaften!
- Verkürzung der Arbeitszeit auf 35 Stunden und Abbau von Überstunden, um die vorhandene Arbeit auf alle zu verteilen; allein der Abbau von Überstunden schafft schon über eine Million neue Arbeitsplätze!
- Wiedereinführung der Vermögenssteuer!
- Nicht der Profit der Reichen und Großkonzerne, sondern das Wohl der grossen Mehrheit der Bevölkerung – der Beschäftigten ebenso wie der Arbeitslosen – muß Maßstab der Politik sein!

Am 11. September sollen die Gesetzespläne vom Bundestag beschlossen werden! Alle gerecht denkenden Menschen, Gewerkschaften, Sozialverbände, Kirchen sind aufgerufen zum Protest gegen die geplanten Gesetzesänderungen und zur Unterstützung unserer Forderungen!

Vorankündigung: Gegen die große Koalition der Sozialräuber!

Für den 6. September 2003 ruft das Anti-Hartz-Bündnis NRW zu einer landesweiten Demonstration in Düsseldorf auf! (Weitere Informationen: Telefon 0221 / 6085215).